



Sportgemeinschaft Klotzsche e.V.

Aerobic • Badminton • Fußball • Gymnastik • Handball • Yoga
Rhythmische Sportgymnastik • Schwimmen • Ski/Biathlon • Volleyball

Pressemitteilung vom 30.11.2023

Aus nach 20 Jahren? Müssen die Radeburger Skisportler und Biathleten bald zu Fuß gehen?

Noch am 16. September dieses Jahres sendete der MDR Sachsenspiegel einen begeisterten Beitrag über die Nachwuchsskisportler „auf dem flachen Land“. Nun droht dem Biathlon- und Skisport in Radeburg das schnelle Aus. Schon zum Jahresende soll der Trainingsbetrieb für die derzeit fast 90 Sportlerinnen und Sportler enden. Dies beschied die Stadt Radeburg.

Die Abteilung Ski/Biathlon gehört zur Dresdner Sportgemeinschaft Klotzsche e.V. Als Talente-Stützpunkt des Deutschen Skiverbandes steht der Sportnachwuchs im Mittelpunkt. So konnten in den letzten Jahrzehnten rund 35 Sportler den Weg nach Altenberg oder an andere Sportclubs antreten. Auch Erwachsene finden Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, die vom Freizeitsport bis zum ambitionierten Amateurbereich reicht.

Fehlende Sportstätten für Langläufer und Biathleten im Dresdner Norden brachten das vollständig auf ehrenamtlicher Basis stehende Training der Skisportler nach Radeburg. Mit dem damaligen Bürgermeister Dieter Jesse fand sich im Jahr 2002 ein begeisterter Förderer. Seither sind die Sportler im Gewerbegebiet aktiv, haben mit Unterstützung der Stadt Radeburg einen Schießstand aufbauen können und dank der Hilfe benachbarter Firmen eine von der Straße getrennte Trainingsstrecke für Einsteiger zur Verfügung. Diese wird auch von der Radeburger Bevölkerung gern genutzt, wenn es gilt, Kindern Radfahren oder Inline-Skaten beizubringen.

All das soll nun ein Ende haben. Zuerst wurde der Vertrag zwischen der SG Klotzsche e.V. und der Stadt Radeburg für das Schießstand- und Trainingsgelände durch die Stadt Radeburg zum 01.04.2024 gekündigt. Die Genehmigung zum Training auf den Straßen im Gewerbegebiet Radeburg wurde kurz darauf schon zum 31.12.2023 gestoppt. Angeführt werden rechtliche Gründe. Gegen beide Entscheidungen wurde Widerspruch eingelegt - mit offenem Ausgang. Damit verliert der Biathlonsport einen erfolgreichen Nachwuchsstützpunkt und der Skisport im Norden von Dresden seine Existenzgrundlage, sofern keine Alternativlösung gefunden wird.

Erfolgreiche Biathleten trainierten und trainieren in Radeburg. So der Weltcup-Medaillengewinner und Europameister von 2002 Carsten Pump, die früheren Juniorenweltmeisterinnen Nicole Wötzel und Katrin Cruschwitz oder der Deutsche Juniorenmeister Christoph Noack. Außerdem Janik Löw, Moritz Bärsch und der aus Naunhof stammende Lennart Hunger, die als Sieger und Medaillengewinner in Deutschlandpokal und Alpcup verzeichnet sind. Frances Kaiser, Amelie Zimmermann – der Namen sind viele. Nachrückende Talente, wie Magdalena Drechsler, Leonard Pump oder Pepe Lindner stehen für die Kontinuität unter Cheftrainer Lutz Kaiser und tragen die Namen der SG Klotzsche und der Stadt Radeburg in die Sportwelt.

Anschrift	Vertretungsberechtigte	Vereinsregister VR256	Bankverbindung
SG Klotzsche e.V.	Vorsitzender: René Platzk	Amtsgericht Dresden	Ostsächsische Sparkasse Dresden
Postfach 800167	Stellv. Vorsitzende: Angela Starke	Email	IBAN DE43 85050300 3120123446
01101 Dresden	Schatzmeisterin: Maria Wendrock	vorstand@sg-klotzsche.de	BIC: OSDDDE81XXX



Sportgemeinschaft Klotzsche e.V.

Aerobic • Badminton • Fußball • Gymnastik • Handball • Yoga
Rhythmische Sportgymnastik • Schwimmen • Ski/Biathlon • Volleyball

Magdalena (14) sagte noch letztes im MDR-Interview, sie sei froh, in der Nähe Ihres Wohnorts trainieren zu können, ohne sich schon früh für ein Leben im Internat entscheiden zu müssen. Sie ergänzt: "Hier in Radeburg haben wir sehr gute Trainingsbedingungen. Als ich erfuhr, dass damit nach Silvester Schluss ist, war ich geschockt. Ich habe beim Training am Sonntag mal die Autos gezählt - außer dem Wachschutz war nicht ein einziges Auto gleichzeitig mit uns auf der Straße. Ich verstehe nicht, was das Ganze soll."

Der erst neunjährige Pepe Lindner aus Radeburg ergänzt: "Ich mache Biathlon bei uns in Radeburg. Das ist echt cool und im Sommer kann ich mit dem Rad hinfahren."

Nicht nur die Biathleten ziehen Aufmerksamkeit auf sich. Im sommerlichen Rollskisport bestimmt der Verein oft das Wettkampfgeschehen von den Kleinsten bis zu den Senioren. Den gerade zu Ende gegangenen „Rollski-Cup Sachsen“ gewinnt die erst zehnjährige Ann-Elen Adler aus Sacka mit der Maximalzahl von 200 überhaupt möglichen Punkten. Mit Rosa Zimare und Frans Daubitz schafften es in diesem Jahr zwei Sportler in das „Rollski Team Germany“ und starteten im Rollski-Weltcup.

Früher Senioren-WM, heute Masters World Cup: Auch im Seniorenbereich werden Erfolge errungen. Von drei Startern aus dem Verein ragte Karola Jansky heraus, die im Frühjahr 2023 mit Silber und 3x Bronze in Seefeld (AUT) extrem erfolgreich war und daher völlig verdient vom Sächsischen Skiverband ausgezeichnet wurde.

Nicht zuletzt konnten durch die Ausrichtung der „Deutschen Meisterschaften Rollski“ 2013 und 2016 die Städte Dresden und Radeburg sowie die namensgebende Region „Dresdner Heidebogen“ über die Grenzen Deutschlands hinaus als Standort für den Skisport bekannt gemacht werden.

Aus der Sicht der Sportler, Trainer und Eltern ist es schwer nachzuvollziehen, warum nach mehr als 20 Jahren einem renommierten Nachwuchs-Sportangebot mit weit mehr als regionaler Ausstrahlung kurzfristig ein Ende gesetzt wird. Dies umso mehr, als im nächsten Jahr mit dem Dresdner City-Biathlon die Weltspitze in Sachsen zu Gast sein wird und bereits heute Anfragen vorliegen, ob der regionale Biathlon-Talente-Stützpunkt sich einbringen könne. Dazu sind alle gern bereit. Realisierbar ist dies aber nur, wenn es dann noch Biathleten gibt, die in Dresden und den nördlich angrenzenden Gebieten aktiv trainieren können.

Fünf junge Sportler, die in diesem Winter für den deutschlandweiten Wettkampfbetrieb qualifiziert sind, werden nun ihre sportliche Karriere mitten in der Saison beenden müssen. Ebenso kommt damit das Aus für den gesamten Kinder- und Jugendbereich mit vielen Kindern, die in Radeburg und Umgebung zu Hause sind. Ausgerechnet jetzt, nachdem gerade die Verwerfungen der Corona-Zeit einigermaßen bewältigt sind.

Linus Reichelt (13), der vor drei Jahren mit dem Training bei der SG Klotzsche begann, sagt: „Nachdem ich 2023 zum zweiten Mal in Folge den Rollski Cup Sachsen gewinnen konnte, habe ich mich mega auf die Wintersaison gefreut! Gemeinsam mit Greta, Magda und Oskar habe ich mich für den Deutschen Schülercup im Biathlon qualifiziert. Wenn wir im Januar nicht mehr trainieren können, werden wir dort wohl nur hinterherlaufen.“

Anschrift	Vertretungsberechtigte	Vereinsregister VR256	Bankverbindung
SG Klotzsche e.V.	Vorsitzender: René Platzk	Amtsgericht Dresden	Ostsächsische Sparkasse Dresden
Postfach 800167	Stellv. Vorsitzende: Angela Starke	Email	IBAN DE43 85050300 3120123446
01101 Dresden	Schatzmeisterin: Maria Wendrock	vorstand@sg-klotzsche.de	BIC: OSDDDE81XXX



Sportgemeinschaft Klotzsche e.V.

Aerobic • Badminton • Fußball • Gymnastik • Handball • Yoga
Rhythmische Sportgymnastik • Schwimmen • Ski/Biathlon • Volleyball

Unterstützung wurde gesucht und gefunden. So setzt sich neben den Sportverbänden auch Jan Donhauser, Sportbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, für eine kurz- und mittelfristige Lösung ein. Auch Stadträte aus Radeburg zeigen sich aufgeschlossen. Unterstützung bekommt der Verein auch von Christian Hartmann, MdL, Abgeordneter für den Dresdner Norden, Gemeinsam ist allen Überlegungen, dass sie Zeit brauchen. Alle wissen, dass Alternativen nicht von heute auf morgen realisiert werden können. Aber man kann und will diese angehen, hat konkrete Pläne und Ideen für neue Standorte.

Bis dahin gilt es, den Status Quo zu erhalten. Der Verein geht voran und hat nach Abstimmung mit den Anliegern der Trainingsstrecke bereits Maßnahmen umgesetzt, die zusätzliche Sicherheit beim Training auf den Straßen des Gewerbegebiets schaffen. Eine allseitige Zustimmung zum weiteren Training steht jedoch aus.

Wenig Hoffnung vermitteln die Kontakte zur Stadt Radeburg und dem Landkreis Meißen. Auch wenn die Kündigung der Schießanlage wohl zurückgezogen werden soll, so Bürgermeisterin Frau Ritter im Stadtrat, bleibt die Frage nach weiteren Trainingsmöglichkeiten auf den Straßen ebenso unbeantwortet wie die mittelfristigen Perspektiven undiskutiert.

Am 01. Januar 2024 wird sich zeigen, ob die Skiläufer wie die letzten zwanzig Jahre auf Rollski trainieren können oder notgedrungen zu Lauf- und Cross-Spezialisten umschulen müssen. Erste Sportler scheinen zu resignieren und ziehen sich zurück. Tragischerweise Leistungsträger der oberen Altersklassen, die deutschlandweit starten dürften.

Das Jahresende der Sportler ist jedenfalls bereits heute fertig geplant: Reguläres Training am 28. und 29. Dezember und dann am 30. Dezember die Fahrt zum möglicherweise letzten Wettkampfauftritt im Biathlon am Fichtelberg. Sie sind alle herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die Aussichten auf eine anschließende Apres-Ski-Party sind jedoch eher düster.

Hinweis:

Weitere Information zur Arbeit der Abteilung Ski/Biathlon können Sie von dem Webauftritt unter www.sg-klotzsche-ski.de entnehmen.

Lutz Kaiser

SG Klotzsche e.V.
Leiter der Abteilung Ski/Biathlon

Anschrift	Vertretungsberechtigte	Vereinsregister VR256	Bankverbindung
SG Klotzsche e.V. Postfach 800167 01101 Dresden	Vorsitzender: René Platzk Stellv. Vorsitzende: Angela Starke Schatzmeisterin: Maria Wendrock	Amtsgericht Dresden Email vorstand@sg-klotzsche.de	Ostsächsische Sparkasse Dresden IBAN DE43 85050300 3120123446 BIC: OSDDDE81XXX